

Robzucker, Raffinade, Melis, Export-Zucker und Pilé für Export.

Silberne Medaille Paris 1855, London 1862, Paris 1867. Agenten in Wien, Pest und Lemberg. Die Fabrik, 1833 gegründet, machte alle Verfahrungs-Methoden durch und verarbeitete die Rüben im grünen und trockenen Zustande, sowie auch versuchsweise nach Robert'schem Diffusionsverfahren. Dieselbe raffinirte auch gekauften Rohzucker. Jährliche Erzeugung von 20—30.000 Ctr. raffinirter Waare. 150—200 Arbeiter. Siehe Collectiv-Ausstellung der österr.-ung. Zucker-Industrie 73.

73 Fürstin Marie Blücher von Wahlstatt'sche Zuckerfabrik, Standing, Schlesien. Diverse Zuckersorten in Broden.

Prämiirt Paris 1855. Agenturen in Wien, Biala und Lemberg.

74 Troppauer Zucker-Raffinerie-Actien-Gesellschaft, Troppau, Schlesien. Raffinirter Zucker in Broden. Firmen-Etiquette bei der Troppauer Handels- u. Gewerbekammer registrirt.

Prämiirt London und Paris. 24 Agenturen in der österr.-ung. Monarchie. Zu der Troppauer Zucker-Raffinerie-Actien-Gesellschaft gehören die Erste Rübenzuckerfabrik, die Skrohowitzer und Kathareiner Zuckerfabrik und eine Spiritus- und Pottaschefabrik. Die erstere Fabrik wurde 1848 von einer Gesellschaft erbaut, während die zwei anderen Zuckerfabriken von zwei Gesellschaften 1856 errichtet wurden. Diese drei Gesellschaften vereinigten sich 1857 und erbauten noch eine Raffinerie und eine Spiritus- und Pottasche-Fabrik. Die Actien-Gesellschaft entstand 1864 aus der Verschmelzung obiger drei Gesellschaften. Jährliche Erzeugung circa 100.000 Centner raffinirter Zucker im Werthe von 3,000.000 Gulden zuzüglich der Nebenproducte. 24 Dampfmaschinen u. 1 Wasserrad. 1600 Arbeiter.

IV. Aus Nieder-Oesterreich.

75 K. k. landesbefugte Zucker- und Spiritusfabrik, Jos. Boschan's Söhne, Dürnkrot, Niederösterreich. Raffinade für In- und Ausland, Saftmelis mit Einwurf, Lompen, Candis, Pilé und Rohzucker.

Gegründet 1846 unter der Firma Dolainsky und Giradelli; von 1848 an Karl Klein; seit 1857 Eigenthum der Exponenten. Jährliche Verarbeitung circa 300.000 Centner Rüben und Raffinirung von circa 15—20.000 Centnern fremder Rohzucker. Fabrikation mittelst Pressverfahrens und Frey-Jelinek'scher Saturation. 8 Dampfkessel, 10 Rübenpressen, 8 Dampfmaschinen von 24, 16, 8, 6 und 4 Pferdekräft. 250 Arbeiter.

V. Aus Steiermark.

76 Actien-Gesellschaft der k. k. priv. Grazer Zucker-Raffinerie, Graz, Steiermark. Raffinade, Melis, Pilé und Farin.

Prämiirt Paris 1855 1. Classe. Gegründet 1824.

VI. Aus Galizien.

77 K. k. priv. Actien-Gesellschaft für Zuckerfabrikation in Galizien, in Li-

quidation, Tlumacz, Galizien. Saftmelis, Exportraffinade in Broden, Raffinade für das Inland.

86a Laboratorium des Centralvereines Dr. O. Kohrausch. Zucker aus Melasse, Verfahren von Dr. H. Schwarz.

87 Jahn! Franz, Namiest, Mähren. Kartoffel-Syrup und Stärke.

90 Scholten Wilhelm Albert, Fabrik von Kartoffelstärke, Syrup, Dextrin und Traubenzucker, Tarnow, Galizien.

Agent für Wien: Victor Fischl, VI., Gumpendorferstrasse 85. Exposition ausser Preisbewerbung. Besitzt acht Fabriken in Holland, drei in Deutschland und je eine Fabrik in Russland und Oesterreich.

91 Raitzer Spiritus- und Pottaschenfabrik, von Johann Stonawski, Raitz, Mähren. Rübenzucker, Melasse, Maische, Spiritus, Rohasche, Pottasche, Soda, Chlorkalium, Pottaschenabfälle, Fuselöl.

92 Stracke K. F. & Sohn, Kartoffel-Syrupfabrik, Zwittau, Mähren. Wasserheller Kartoffelsyrup.

Niederlagen in Wien, Pest und Prag. Gegründet 1840. Das Etablissement erzeugt jährlich über 12.000 Centner Syrup. Dampfmaschine von 10 Pfdkr. und 20 Arbeiter.

93 Zuckerfabrik Wrutitzer, Josef Ritter von Geitler, Wrutitz, Böhmen. Rohzucker.

94 Ung.-Broder Zuckerfabrik des D. Spitzer, Ung.-Brod, Mähren. Rohzucker, Melis und Lompen in Broden.

Niederlage: Wien, I., Volksgartenstrasse 3. Die Fabrik, 1869 gebaut, ist Eigenthum der Gesellschaft, welche die aus circa 7000 Joch bestehende Herrschaft Ung.-Brod des Grafen A. Kaunitz pachtete. 150—200 Arbeiter.

95 Zuckerfabrik, Ung.-Hradischer, Ung.-Hradisch, Mähren. Zucker.

96 Zuckerfabrik, Ung.-Ostraer, Brüder Mai, D. Spitzer & A. Popper, Ung.-Ostra, Mähren. Zwei Brode Meliszucker, welche binnen sechs-Stunden ausgedeckt wurden.

Niederlage in Wien, I., Hegelgasse 19. Erbaut 1862; ursprünglich mit sechs, gegenwärtig mit zehn Pressen eingerichtet. Zuckererzeugung 20.000 Centner per Campagne. Eine Dampftriebsmaschine, zwei Luftpumpen und eine Kohlensäuremaschine, eine Wasserheb- und eine Druckpumpe, zwei Dampfmaschinen zum Betriebe der Spodium-Waschmaschine und für die Centrifugen, eine Nutschmaschine, welche durch neun Dampfkessel mit je zwei Bouillières betrieben wird. 300 Arbeiter.

98 Zucker-, Spiritus- und Presshefe-Fabrik, Hatschein, der Brüder A. & H. May, Hatschein bei Olmütz, Mähren. Zucker, Spiritus, Presshefe und Malz.